

**1. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 3
„Rustal“
der Gemeinde Wohnste**

Aufgrund des § 1 Absatz 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) hat der Rat der Gemeinde Wohnste diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Rustal“ bestehend aus folgenden 3 Paragraphen als Satzung beschlossen.

**§ 1
Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich dieser 1. Änderung umfaßt die Flurstücke 45/20, 45/19, 45/18, 45/17 und 45/15 der Flur 6 in der Gemarkung Wohnste.

**§ 2
Änderung der Festsetzung**


Die nördliche Baugrenze im Änderungsbereich wird auf 5 Meter parallel zur nördlichen Grundstücksgrenze der in § 1 benannten Grundstücke festgesetzt.
Die bisherige nördliche Baugrenze im Änderungsbereich von 15 Meter parallel zur Kreisstraße 121 wird aufgehoben.


**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg (Wümme) in Kraft.

Wohnste, den 29.03.2000

Gemeinde Wohnste



Klindworth
Bürgermeister



Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluß

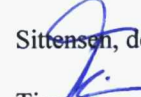
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 11.11.1999 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB am 17.12.1999 ortsüblich bekanntgemacht.

Wohnste, den 17.12.1999

Klindworth



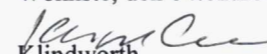
Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der Samtgemeinde Sittensen.

Sittensen, den 14.12.1999

Tiemann

Öffentliche Auslegung

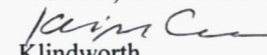
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.12.1999 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 17.12.1999 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 03.01.2000 bis 04.02.2000 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Wohnste, den 04.02.2000

Klindworth



Satzungsbeschluß

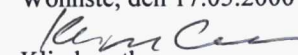
Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 29.03.2000 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

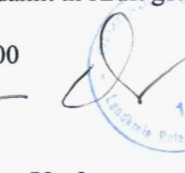
Wohnste, den 29.03.2000

Klindworth



Inkrafttreten

Der Beschluß des Bebauungsplans durch die Gemeinde ist gemäß § 10 Abs. 3 am 15.05.2000 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Wohnste, den 17.05.2000

Klindworth



Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Wohnste, den _____

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Wohnste, den _____